

Migration von Microsoft Office zu OpenOffice.org

Erfahrungen aus dem Migrationsprojekt der
Landeshauptstadt München

LiSoG, 23.05.2007

Harald Kagerer

Dipl. Ing. (FH) Harald Kagerer

- Entwicklung und Support
- Technischer Berater
- Email: Harald.Kagerer@dbi-team.de

Freiberuflich tätig für DBI- Klarl und Schuler GmbH, München

Kontakt: <http://www.dbi-team.de>

Aufgaben im erweiterten Office Supportcenter der Landeshauptstadt München:

- Koordination der Umsetzung der Makros, Vorlagen und Formulare
- Koordination des Supports und der Qualitätssicherung



LiMux



Die IT-Evolution

Die IT-Welt in München

Das Projekt LiMux

Inhalte und weiterführende aktuelle Informationen unter:

<http://www.muenchen.de/Rathaus/dir/limux/ueberblick/147191/index.html>

Die OpenOffice.org Migration: am Reissbrett

Die OpenOffice.org Migration: die Projektpraxis

Die nächsten Schritte

Die IT-Welt in München

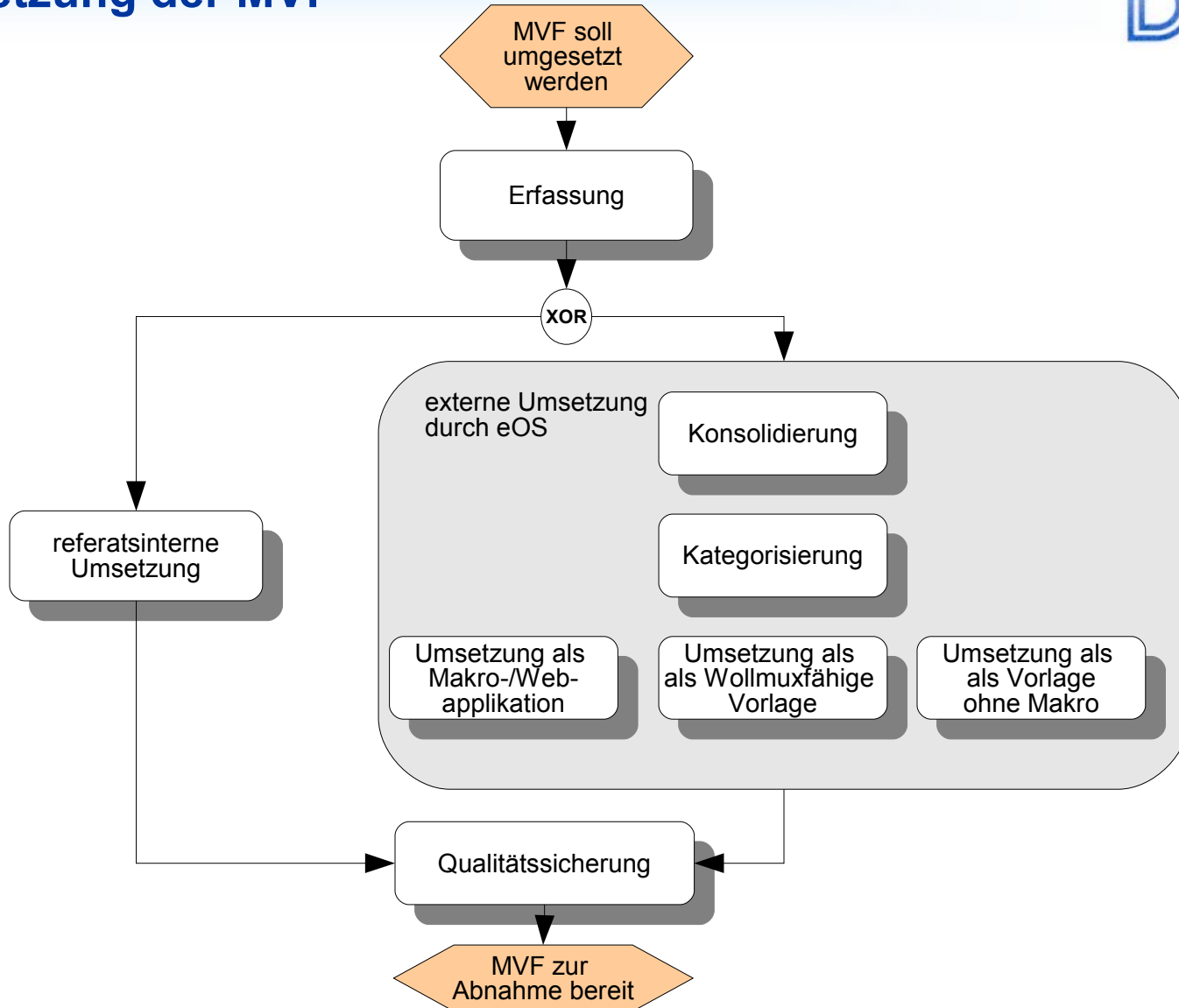
Das Projekt LiMux

Die OpenOffice.org Migration: am Reissbrett

Die OpenOffice.org Migration: die Projektpraxis

Die nächsten Schritte

Die Umsetzung der MVF



Die referatsinterne Umsetzung der MVF



eOS unterstützt Referate bei der internen Migration, Leistungen werden modulartig angeboten, z.B.

- Scannen
- Konsolidierung
- Kategorisierung
- Batch Konvertierung
- PjD
- Dokumentation
- Programmierung
- Wollmux
- Schulungen, Workshops
- etc.

=> Know-How Transfer in die Referate

Wichtige prozessbegleitende Aktivitäten



- Abstimmung und Formulierung von Richtlinien
- Konzeption und Klärung möglicher Umsetzungsstrategien
- Organisation und Abstimmung interner Umsetzungsoptionen
- Produktion eines Webtools zur Konsolidierung und Administration der MVF
- Betreuung und aktive Unterstützung interner Umsetzungen

Die IT-Welt in München

Das Projekt LiMux

Die OpenOffice.org Migration: am Reissbrett

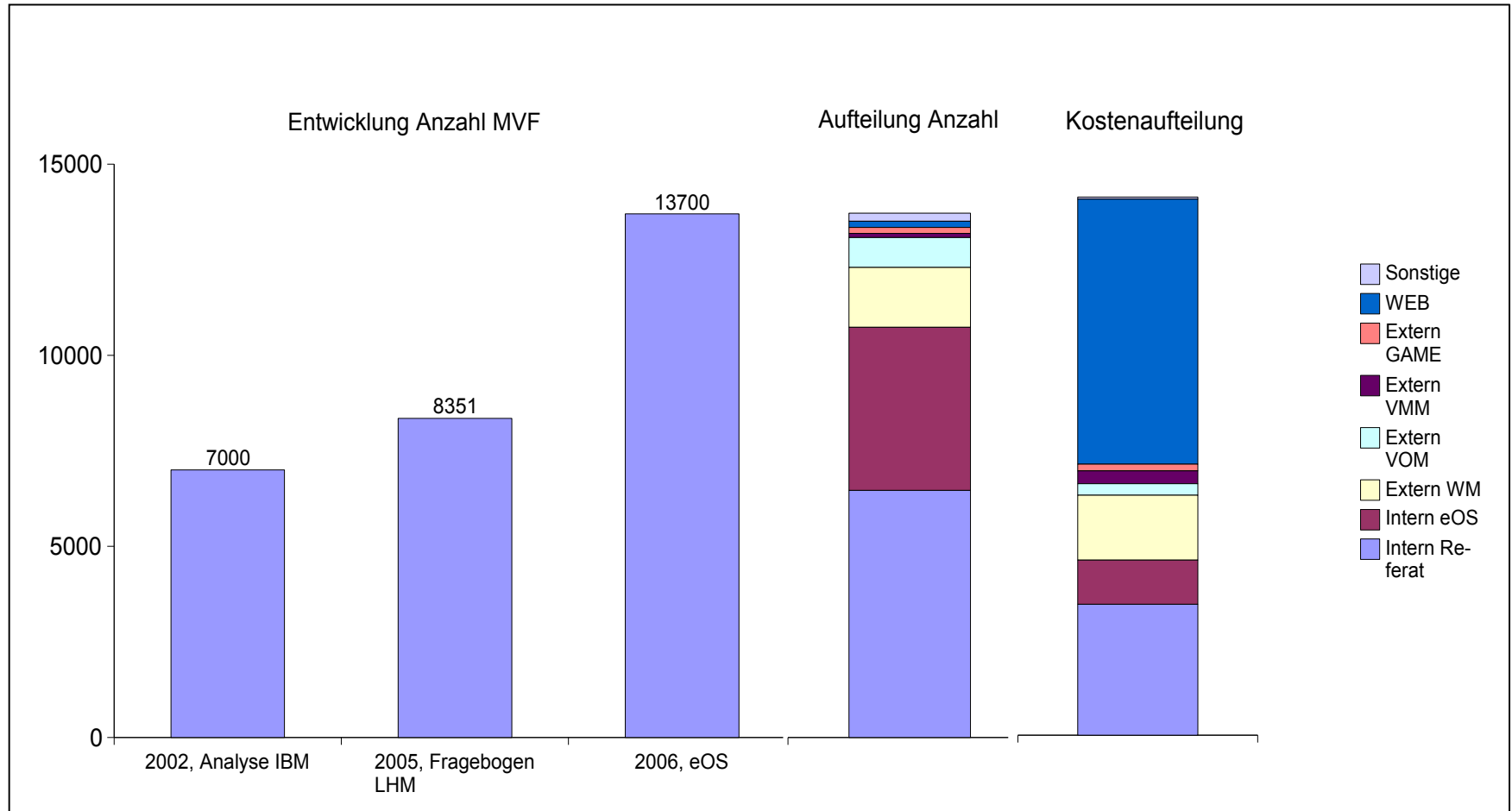
Die OpenOffice.org Migration: die Projektpraxis

Die nächsten Schritte

Akzente der Projektarbeit

- Reduktion der MVF
 - Organisatorische Konsolidierung durch Dubletten und Storno (10%)
 - Funktionale Konsolidierung bei Makros durch WollMux (25%) und Webanwendungen (10%)
- Abstimmungsaktivitäten beim Qualifizieren der MVFs
- Lernen aus Pilot Migration (abgeschlossen)
- Entwicklung und Durchführung migrationsrelevanter Workshops
- "Klimaförderung" durch zusätzliche Aktivitäten
- Kommunikation:
 - Erhöhung der Motivation zur Eigenumsetzung;
 - Aufdeckung vorhandener Ressourcen (Wissen; Programm-Module, ..)
 - Unterstützung referatsübergreifender Abstimmung

Entwicklung, Bewertung und Aufteilung der MVF



Die IT-Welt in München

Das Projekt LiMux

Die OpenOffice.org Migration: am Reissbrett

Die OpenOffice.org Migration: die Projektpraxis

Die nächsten Schritte

Erweitere Betreuung der Referate als Unterstützungsstruktur für die MVF-Migration etablieren!

- Begleitung bis zur Zufriedenheit, nicht nur "einfach" umgestellt ausliefern
 - Anleitung zur QS und gemeinsame QS
 - Nachbesserungsunterstützung
 - Lösung von Problemfällen
- Betreuung der Implementierung in den Referaten
 - Etablierung regelmäßiger Treffen zu den Umstellungserfahrungen
 - QS mit den Referaten
- Begleitung durch Migrations-Schulungen

Erforderliche Inhalte der Wissensbasis

- Migrationsleitfäden
- exemplarischen Migrationsbeispielen
- Elementen zur Unterstützung des Wissenstransfers
- Elementen zur Unterstützung des Entscheidungsprozesses bei Aufgabenstellungen im Migrationskontext

Erforderliche Merkmale der Wissensbasis für den effizienten Know- How Transfer

- einheitlich im Aufbau
- einfach zugänglich
- leicht wartbar

Vorteil für die Organisation

=> Akteure sind in der Lage mit Hilfe der Wissensbasis und definierter, effizienter Unterstützungsprozesse ihre Aufgabenstellungen selbstständig zu erfüllen

Noch Fragen?



Kontakt für weitere Fragen:

eos-projektbuero@dbi-team.de

Internetauftritt des Limuxprojekts:

www.muenchen.de/limux

Kontakt zum Limuxprojekt:

limux@muenchen.de

Migration von Microsoft Office zu OpenOffice.org

Erfahrungen aus dem Migrationsprojekt der
Landeshauptstadt München

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!